



„Gemeinsam grenzüberschreitend Wandel gestalten“

Thematische Prioritäten der Präsidentschaft 2025 des Oberrheinrats

Bernd Mettenleiter

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Delegation Baden-Württemberg

Der Vorsitz des Oberrheinrats wird 2025 turnusgemäß von der Delegation Baden-Württemberg übernommen. Der designierte Präsident Bernd Mettenleiter, Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg, möchte die folgenden Themen in den Mittelpunkt seiner Amtszeit stellen.

Den Oberrhein an künftige Veränderungen anpassen

Die großen umweltbezogenen und soziokulturellen Herausforderungen betreffen uns am Oberrhein unabhängig von nationalen Grenzen. Um die Region zukunftsfest gestalten zu können, müssen wir grenzüberschreitend denken und voneinander lernen. Der Oberrheinrat konnte hierfür bereits viele wichtige Impulse geben – etwa mit Blick auf die Gesundheitszusammenarbeit, die Resilienz der Wälder, die Eindämmung des Flächenverbrauchs oder den Einsatz von Geothermie. Darauf aufbauend sollen 2025 die folgenden Oberpunkte bearbeitet werden:

- ⇒ **Wasser:** Weiterführung des Fokus auf die Herausforderungen und Risiken in der Oberrheinregion, beispielsweise der Niedrigwasserstände des Rheins
- ⇒ **Energie:** Fortlaufende Begleitung der Entwicklungen rund um den Ausbau der Wasserstoffinfrastruktur sowie des Ausbaus erneuerbarer Energien in der Region
- ⇒ **Mobilität:** Engagement für die Weiterführung des grenzüberschreitenden Jugendtickets „Pass Jeune / Grenzenlos“ mit dem Ziel der Ausweitung auf die Nordwestschweiz
- ⇒ **Gesundheit:** Austausch u.a. zum Umgang mit Hitzeperioden, besonders in Bezug auf Best Practices der Städte und Gemeinden
- ⇒ **Koordination im Notfall:** Konstruktive Unterstützung aller Initiativen und Maßnahmen für verstärkte grenzübergreifende Austausch- und Kommunikationsformate

Den Wandel auf demokratischer Basis gemeinsam gestalten

Die Demokratie lebt davon, dass sich Menschen und gesellschaftliche Akteure in politische Prozesse einbringen. Wir sind alle beteiligt, um unsere grenzüberschreitende Region zukunftsfähig aufzustellen. Der Oberrheinrat versteht sich als offenes und bürgernahes Gremium, das Impulse aus der Gesellschaft aufnimmt. Dies möchten wir besonders durch die folgenden Punkte weiterführen und stärken:

- ⇒ **Jugend:** Einbindung junger Menschen in die Gestaltung des rheinübergreifenden Miteinanders mittels der Unterstützung geeigneter Formate (gemeinsam mit der Oberrheinkonferenz)
- ⇒ **Transparenz:** Weitere Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit zur Information über die Arbeit des Oberrheinrats und der Zusammenarbeit am Oberrhein insgesamt
- ⇒ **Vernetzung:** Stärkere Nutzung von Synergien durch gemeinsame Initiativen mit Akteuren gleicher Zielrichtung inner- und außerhalb der Oberrheinregion

Grenzübergreifende Hindernisse gemeinsam mit Europa lösen

Die enge Anbindung der Region an die europäische Ebene ist – nicht nur mit Blick auf die Schweiz-EU-Beziehungen – von entscheidender Bedeutung. In grenzüberschreitenden Regionen wie dem Oberrhein wird Europa gelebt, jedoch können wir viele noch existierende Hindernisse für die Menschen vor Ort nur gemeinsam lösen. Der Oberrheinrat sollte hierfür eine Antriebskraft sein und sich auf Basis seiner jahrzehntelangen Expertise aktiv auf europäischer Ebene einbringen. Dies soll insbesondere durch die folgenden Zielsetzungen erreicht werden:

- ⇒ **Europäische Ebene:** Verstärkte Nutzung der Austauschmöglichkeiten (auch gemeinsam mit der Oberrheinkonferenz und anderen Akteuren), etwa durch eine Teilnahme an der „Europäischen Woche der Regionen und Städte“ des Ausschusses der Regionen
- ⇒ **Europäisches Parlament:** Organisation einer Plenarversammlung des Oberrheinrats am Sitz des Europäischen Parlaments in Straßburg
- ⇒ **Eurovision Song Contest 2025:** Prüfung von Aktivitäten des Oberrheinrats rund um den ESC am 17. Mai 2025 in Basel im Hinblick auf dessen Motto „Crossing borders“